

2267/J XXI.GP
Eingelangt am: 03.04.2001.

ANFRAGE

der Abgeordneten Edler und Genossen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Wiener Verkehrsprojekt B 3d

Die Verkehrssituation in der Ostregion und hier vor allem bezüglich des Wiener Bezirk Donaustadt machen den weiteren forcierten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zur Vermeidung des täglichen Verkehrsinfarktes unumgänglich. Neben dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs wie die Verlängerung von U1, U2 und dem Ausbau der S 80 müssen auch die erforderlichen Umfahrungs-Straßenverbindungen zügig errichtet werden; neben der Wiener Nordostumfahrung kommt dem bereits beschlossenen Verkehrsprojekt der B 3d eine große Bedeutung zur Entlastung der Donaustädter Ortsteile Hirschstetten, Aspern, Essling und Breitenlee zu.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE:

1. Welche konkreten Varianten und Planungen zur B 3d werden in Ihrem Ressort überlegt?
2. Wie ist derzeit der aktuelle Stand der Planung und Finanzierung?
3. Soll die B 3d an die kommende Nord-Ostumfahrung Wiens angebunden werden und wenn ja, wo genau soll diese Anknüpfung erfolgen?
4. Gibt es Überlegungen den Ausbau der B 3d entlang der S 80 im Bereich Hirschstetten zu realisieren?
5. Werden Sie im Bereich Hirschstetten einen gemeinsamen Ausbau von B 3d und S 80 aus ökologischen und volkswirtschaftlichen Gründen unterstützen?